

Leimay®

Fungizid gegen Kraut- und Knollenfäule der Kartoffel

Suspensionskonzentrat (SC)

3905-901

Wirkstoffe und Wirkstoffgehalt:

200 g/l (17,7 Gew.%) Amisulbrom

Liefereinheit und Gebindeform:

4 x 5 l

Kennzeichnung:

Gefahrenklassen: GHS08, GHS09; Signalwort: Achtung

Gefahrenhinweise: H351, H400, H410

Sicherheitshinweise: P101, P102, P201, P202, P270, P280, P308+313, P391, P501

Ergänzende Gefahrenmerkmale: EUH 401

Zugelassene Anwendungsbestimmungen:

Schadorganismus/Zweckbestimmung: Kraut- und Knollenfäule

Kultur/Objekt: Kartoffel

Einsatzgebiet: Ackerbau

Anwendungsbereich: Freiland Aufwandmenge: 0,5 l/ha

Wasseraufwandmenge: 200-600 l/ha

Anwendungszeitpunkt: Stadium 31 (Beginn Bestandesschluss: 10% der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich) bis Stadium 91 (Beginn der Laubblattvergilbung bzw. - Laubblattaufhellung)

Max. Anzahl der Anwendungen: 6

Zeitlicher Abstand in Tagen: 7

Anwendungsart: Spritzen

Wartefrist: 7 Tage

Leimay® ist ein Fungizid mit vorbeugender Wirkung gegen Kraut- und Knollenfäule der Kartoffel.

Wirkungsweise:

Amisulbrom ist ein Wirkstoff aus der Gruppe der Sulfonamide. Der Wirkstoff unterbricht die mitochondriale Atmung der Pilze. Dadurch werden sämtliche Stadien des Pilzes (Sporen, Sporenkeimung, Myzelwachstum) behindert. Amisulbrom besitzt eine sehr starke sporenabtötende Wirkung. Leimay® wirkt via Kontakt und ist tiefenwirksam (translaminar), es dringt rasch die Wachsschicht der Blätter ein und bildet dort langwirkendes Wirkstoffdepot.

Anwendungsempfehlungen:

Kartoffeln (Pflanz- und Speisekartoffeln):

Dosierung: 0,5 l/ha gegen die Kraut- und Knollenfäule. Präventive Applikation in Intervallen von 7 bis 10 Tagen während des stärksten Staudenwachstums und alle 10 bis 12 Tage nach Reihenschluss. Je nach Wetter und Krankheitsdruck ist das Spritzintervall anzupassen. Wir empfehlen die Anwendung von Leimay® nach der Blüte der Kartoffeln und speziell gegen Ende der Saison um die gute Wirkung gegen Knollenfäule auszunutzen.

Bei hohem Krankheitsdruck und feuchtem Wetter ist das Spritzintervall zu verkürzen.

Wir empfehlen Leimay® mit 0,3 - 0,5 l/ha als Zusatz mit teilsystemischen oder systemischen Produkten (z.B. 0,3 - 0,5 l/ha Cymbal Flow) um die sporentötende Wirkung auszunutzen und gegen Ende der Saison um der Knollenfäule vorzubeugen.

Mischbarkeit:

Leimay® ist mit allen üblichen Phytophthora-Produkten, Flüssigdüngern sowie mit Insektiziden mischbar. Leimay® ist ebenfalls mit gängigen Alternaria-Mitteln mischbar.

Weitere Gefahren- und Sicherheitshinweise:

SP 1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.

(Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen / indirekte Einträge über Hof- und Straßenabläufe

verhindern.) SPe 4 Zum Schutz von Gewässerorganismen bzw. Nichtzielpflanzen nicht auf versiegelten Oberflächen wie Asphalt, Beton, Kopfsteinpflaster (Gleisanlagen) bzw. in anderen Fällen, die ein hohes Abschwemmungsrisiko bergen, ausbringen.

Vorsicht, Pflanzenschutzmittel!

Für Kinder und Haustiere unerreichbar aufbewahren.

Eine nicht bestimmungsgemäße Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Bei Vorliegen der in der Liste der abdriftmindernden Pflanzenschutzgeräte bzw. -geräteteile (Erlass des BMLFUW vom 10.07.2001, GZ.

69.102/13-VI/B9a/01 in der jeweils geltenden Fassung) genannten Voraussetzungen ist die Anwendung des jeweiligen, der Abdriftminderungsklasse entsprechenden reduzierten Mindestabstandes zu Oberflächengewässern zulässig. Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden.

Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.

Auf abtragsgefährdeten Flächen ist zum Schutz von Gewässerorganismen durch Abschwemmung in Oberflächengewässer ein Mindestabstand durch einen 10 m bewachsenen Grünstreifen einzuhalten. Dieser Mindestabstand kann durch abtriftmindernde Maßnahmen nicht weiter reduziert werden. Originalverpackung oder entleerte Behälter nicht zu anderen Zwecken verwenden.

Sonstige Auflagen und Hinweise:

Die maximale Anzahl der Anwendungen ist aus wirkstoffspezifischen Gründen eingeschränkt. Ausreichende Bekämpfung ist damit nicht in allen Fällen zu erwarten. Gegebenenfalls deshalb anschließend oder im Wechsel Mittel mit anderen Wirkstoffen verwenden. Klassifikation des/der Wirkstoffe(s) gemäß Fungicide Resistance Action Committee (FRAC): Wirkmechanismus (FRAC CODE): 21.

Insgesamt nicht mehr als 6 Anwendungen pro Kultur und Vegetationsperiode.

Als vorbeugendes Resistenzmanagement empfehlen wir Mischungen mit Phytophthora Produkten aus anderen Wirkstoffgruppen, sowie generelle Wirkstoffgruppen Wechsel.

Lagerung und Transport:

Getrennt von Lebens- und Futtermitteln, unzugänglich für Kinder und nur in der verschlossenen Originalpackung aufbewahren.

Hinweis für den Käufer/Gewährleistung

Alle von uns gelieferten Waren entsprechen höchsten Qualitätsstandards und sind für die vorgeschlagenen Anwendungsfälle passend. Da wir aber keine Kontrolle über die Lagerung, Handhabung, Herstellung von Mischungen, weiters die Wetterbedingungen vor, während oder nach der Anwendung und in Folge auf die Wirksamkeit der Produkte haben, sind alle Ansprüche, auch für Folgeschäden jeder Art, ausgeschlossen. Den aktuellen Stand der Registrierungen entnehmen Sie bitte dem Pflanzenschutzmittelregister des BAES (Bundesamt für Ernährungssicherheit) unter <https://psmregister.baes.gv.at/psmregister>.

Zulassungsinhaber, für die Endkennzeichnung verantwortlich:

NISSAN CHEMICAL EUROPE SAS
18 chemin des Cuers, 69570 Dardilly,
France